



Traditionell arbeiten Exzenterheber in der Geoskid-Fördertechnik mit Exzenterwellen, die mittels Zahnriemen, Kette oder Gestänge in ihrer Bewegung synchronisiert sind. Der Antrieb erfolgt mittels eines zentral angeordneten Elektromotors oder eines Pneumatikzylinders. Es werden zusätzliche Führungselemente benötigt, die ein Verkippen oder Verklemmen des Hubrahmens verhindern. Die aufwendige Grundkonstruktion und ein hoher Raumbedarf, der die Zugänglichkeit in der Fertigungszelle einschränkt, sind die Nach-

teile dieser Technik. Eine sinnvolle Ergänzung ist der Kurvenscheibenheber von Expert-Tünkers, der sich für Hübe im Bereich von 100 bis 300 mm als einfache und robuste Lösung eignet. Ähnlich wie bei den klassischen Säulenhebern können die Kurvenscheibenheber flexibel stirnseitig oder seitlich zur Rollenbahn angeordnet werden. Das Bewegungsprofil kann über die Geometrie der Kurvenscheibe vorgegeben werden, sodass auf den Einsatz eines zusätzlichen Servoantriebes mit Frequenzumrichter verzichtet werden kann.